

Protokoll

der 1. öffentlichen Jugendgemeinderatssitzung am 27.11.2003 im Sitzungssaal des Rathauses I

TOP 1 – Verpflichtung des neu gewählten Jugendgemeinderats

Bürgermeister Armbruster klärt die Jugendgemeinderäte über ihre Rechte und Pflichten auf.

„Wenn man nicht am Ball bleibt, geht vieles an einem vorbei!“, dies gab uns Herr Armbruster mit auf den Weg. Olesja wird stellvertretend für alle Räte verpflichtet.

TOP 2 – Wahlen

Die Wahlvorschläge werden von Bürgermeister Armbruster vorgetragen.

Beschluss: Sprecher: Benjamin Knab, Serkan Özer
Protokoll/Presse: Michael Niedermeier, Michael Riedacher
Stadtjugendring: Anna Blattner, Tanja Jahraus
Dachverband: Oksana Walter
Skateranlage: Mirco Kobs, Michael Niedermeier

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Serkan und Benni übernehmen als Sprecher den Vorsitz.

TOP 3 – Sanierung des Roten Platzes beim Eisteingymnasium

Serkan fasst zusammen, was bei der Klausurtagung in Nordrach vom 11.-13.11.2003 besprochen wurde. Im Gespräch waren hohe Zäune, stabile Körbe und Flutlichter. Ein Jugendrat schlägt vor, dass aus Kostengründen statt Flutlicht Straßenlampen benutzt werden könnten. Einige Jugendräte sagen, dass auf der Schulseite ein niedriger Zaun genügt.

Beschluss: Es sollen an beiden Seiten ein hoher Zaun angebracht, Straßenlampen benutzt und stabile Körbe angebracht werden. Am Mittwoch, dem 03.12.2003 findet um 15:30 Uhr eine Ortsbegehung mit Herrn Zipp von der Stadtplanung statt, bei der das Ergebnis des Beschlusses geändert werden kann.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja, 3 Nein, 2 Enthaltungen

TOP 4 – Schulbuskosten der Hauptschüler

Michael N. berichtet von der geplanten Demonstration am 19.12.2003. Sebastian meint, dass man sich ans Land statt an die Stadt wenden sollte.

Beschluss: Der Jugendgemeinderat geht als Gremium mit auf die Demo.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

Nähere Informationen über die Demo erhält man in der nächsten Sitzung.

TOP 5 – Weihnachtsmarktstand

Die Jugendgemeinderäte berichten, was ihre Schulen spenden und basteln. Die Räte werden an einem Stand am Kehler Weihnachtsmarkt Kuchen, Weihnachtsgebäck, Weihnachtskarten und Holzbasteleien verkaufen. Der Erlös wird dann an die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen e.V.“ gespendet. Mirco und Romina brauchen Geld für Material ihrer Schule. Dies wurde einstimmig beschlossen, jedoch drei Enthaltungen gab es. Auch wurde der Dienstplan festgelegt und die Jugendgemeinderäte eingeteilt. Kerstin berichtet außerdem von dem Kindertheater, an dem sich ein Teil der Räte an der Bewirtung beteiligen. Dabei gehen 50% der Erlöse an unsere Spendenaktion.

TOP 6 – JGR- Logo

Anna stellt zwei JGR-Logos zur Wahl, ein rotes und ein blaues.

Abstimmungsergebnis: blaues Logo 6 Ja-Stimmen, rotes Logo 12 Ja-Stimmen

TOP 7 – Berichte und Anfragen

- Einrichtung eines Aufenthaltsraum

Olesja berichtet, dass es bisher noch keinen Veranstaltungsraum in der Hebelschule gibt. Die SMV möchte einen einrichten. Es wird gefragt, ob es Unterstützung vom JGR gibt. Man möchte noch einmal darauf zurückkommen, wenn die SMV näheres bekannt gibt.

- Landesgartenschau-Event 2004

Benni berichtet, dass der JGR-LGS-Song mehrsprachig werden soll. Die CD-Aufnahme im Jugendkeller Nepomuk geht außerdem klar. Die Band mit dem „Blumen“-Song hat ebenfalls zugesagt.

- Dachverbandstreffen

Maru berichtet über das Dachverbandstreffen am 21.- 22.11.2003 in Filderstadt.

- Sportturnier

Serkan schlägt vor, im Frühjahr ein Fußballturnier zu veranstalten. Andere Jugendräte möchten lieber andere Sportarten vorschlagen.
Beschluss: Es wird im Frühjahr 2004 ein Sportturnier durchgeführt, jedoch wird die Sportart noch nicht festgelegt.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Jobbörse

Kerstin verteilt Flugblätter für Jobanbieter, die die Jugendgemeinderäte verteilen wollen.